



REGIONALVERBAND MITTLERER OBERRHEIN



Grenzen der Regionalplanung bei der Sicherung von siedlungsklimatisch wertvollen Bereichen

Tamara Schnurr

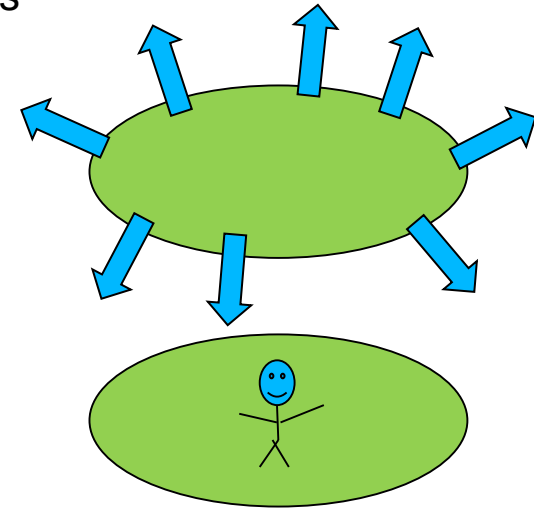
Transfer KlimaMORO, 2. Regionenforum am 7.04.2016

WIR PLANEN ZUKUNFT

57
2137
2137 qkm · 57 Gemeinden

Siedlungsklimatisch wertvoll

- Abkühlende Wirkung für Flächen außerhalb des Gebiets
- „Zufluchtsort“ vor Hitzestress



Grenzen der Regionalplanung

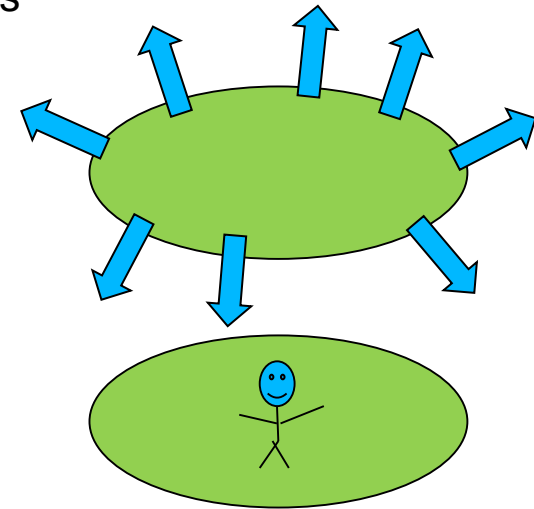
Fehlende **D**aten im Untersuchungsraum

Wissenslücken über generelle Zusammenhänge

Lokaler Belang

Siedlungsklimatisch wertvoll

- Abkühlende Wirkung für Flächen außerhalb des Gebiets
 - Kaltluftabflüsse
 - Flurwinde
 - Durchlüftung durch regionale Winde
- „Zufluchtsort“ vor Hitzestress



Grenzen der Regionalplanung

Fehlende **D**aten im Untersuchungsraum

Wissenslücken über generelle Zusammenhänge

Lokaler Belang

Beeinflussbar durch Nutzungsänderung

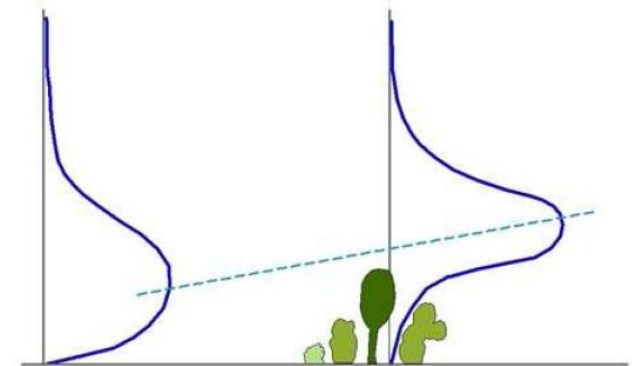
- Veränderung des Abflusses durch veränderte Oberflächenrauigkeit

Handlungsmöglichkeiten der Regionalplanung:

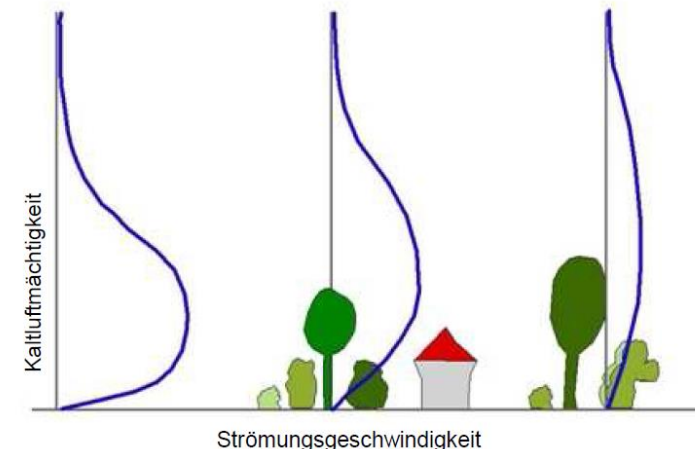
- Abwägungsbelang bei Festlegung von Siedlungserweiterungen
- Ausschluss von Bebauung - gerechtfertigt? – Abhängig von Mächtigkeit und Geschwindigkeit des Kaltluftstroms → Erheblichkeitsschwelle?
- Prüfvorbehalt in Verbindung mit monofunktionalen Festlegungen – gerechtfertigt?

W D

W D



Station 4, Abb. II: Hinwegfließen der Kaltluft über niedrige Hindernisse



Station 4, Abb. I: Abnahme der Fließgeschwindigkeit nach Eintritt der Kaltluft in Siedlungs- und/oder Gehölzflächen

Beeinflussbar durch Nutzungsänderung

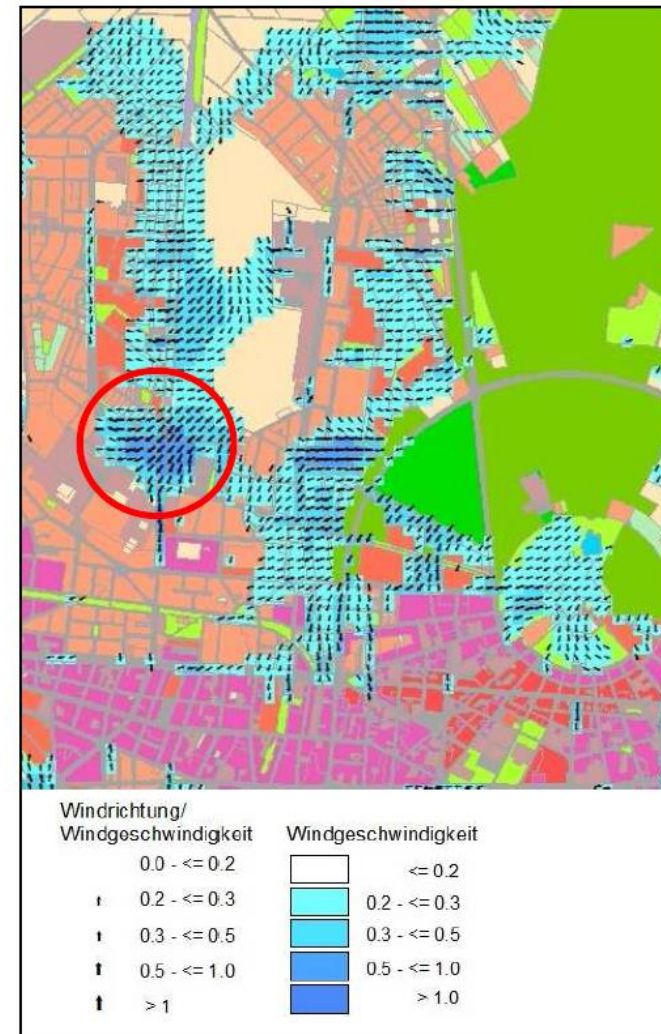
- Entstehungsgebiet: Nicht bebauen, nicht versiegeln, Effekt Bewaldung?
- Wirkraum: Gebäudegröße und –anordnung

Handlungsmöglichkeiten der Regionalplanung

- Abwägungsbelang
- In Ausgleichsräumen Bebauung ausschließen

Fragen:

- Regional bedeutsam (Eindringtiefe max. 300m)?
- Wirksam? Lohmeyer: Wirksamkeit erst ab 0,7m/s
- Bei welcher Baustruktur kann die Kaltluft am weiteste eindringen – bei gleichzeitig möglichst großer Dichte?
- Begrünung im Baugebiet effektiver?

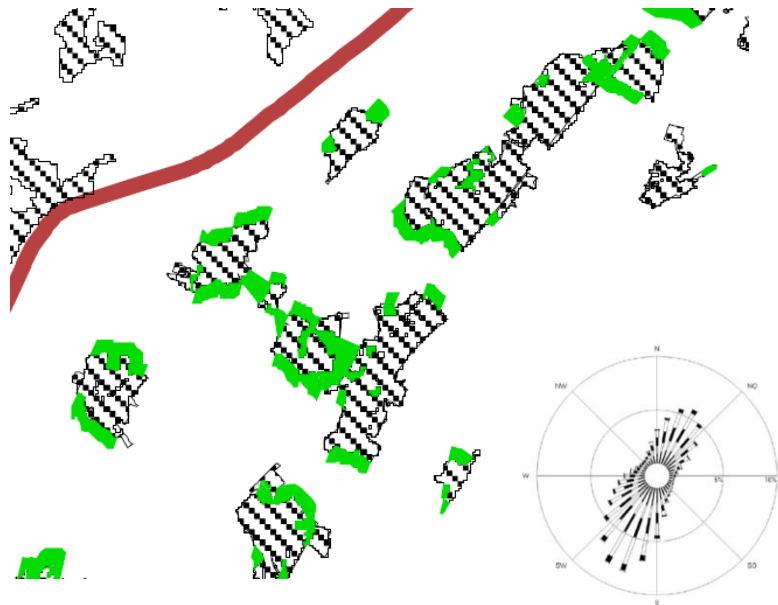


Belüftung durch regionale Winde

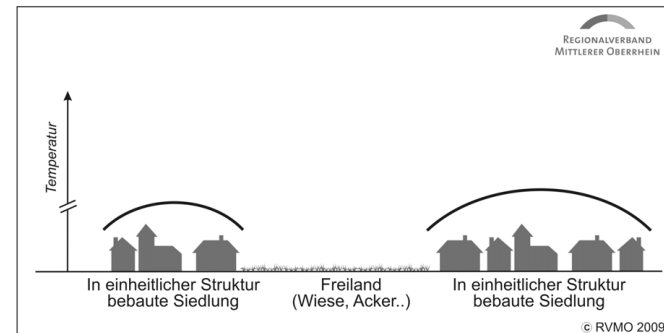
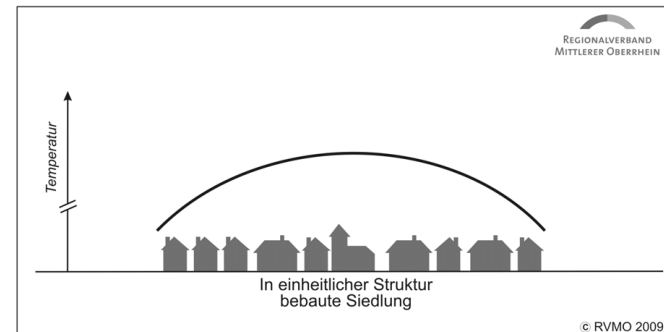
Eingeschränkt beeinflussbar durch Nutzungsänderung

Siedlungserweiterung nur senkrecht zur Hauptwindrichtung
– Wirksamkeit? (Grad der Abkühlung, Eindringtiefe?)

W



Mind. 250m Abstände zwischen Ortschaften bewahren



Handlungsmöglichkeiten der Regionalplanung:

- Bebauung ausschließen
– Verhältnismäßigkeit?

W

Beeinflussbar durch Nutzungsänderung

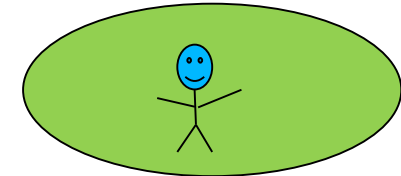
- Freiraum bewahren

Handlungsmöglichkeiten der Regionalplanung

- Bebauung ausschließen

Fragen:

- wann ist die Ausstattung eines Stadtteils mit diesen Orten ausreichend? (Innenentwicklung)
- Belang regional bedeutsam?



Was ist zu tun?

Fehlende **D**aten im Untersuchungsraum

- Arbeiten mit Unsicherheiten, evtl. vorsorgliche Festlegung

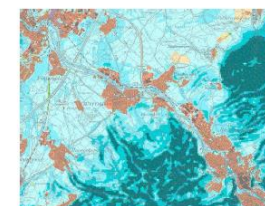
Wissenslücken über generelle Zusammenhänge

- Schließen Gutachter und Regionalplaner gemeinsam (vgl. Leitfaden KlimaMORO)
- Verbleibende Lücken transparent machen
- Evtl. ergänzende Forschung unter Beteiligung von Regionalplanungspraktikern erforderlich.

Lokaler Belang

- verstärkte Zusammenarbeit Regionalplanung mit der Bauleitplanung
- Vorgaben für die Bauleitplanung sinnvoll? (Prüfvorbehalte? Grundsätze?)

Leitfaden zur Berücksichtigung klimatischer Ausgleichsfunktionen
in der räumlichen Planung am Beispiel der Regionen
Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald*



Auftraggeber: Regionalverband Nordschwarzwald
Habermehrstr. 20
75172 Pforzheim
Regionalverband Mittlerer Oberrhein
Baumeisterstrasse 2
76137 Karlsruhe
Stadt Baden-Baden
Marktplatz 2 (Rathaus)
76530 Baden-Baden

Auftragnehmer: GEO-NET Umweltconsulting GmbH
Große Pfahlstraße 5 a
30161 Hannover
Tel. (0511) 3897200 FAX (0511) 3887201
www.geo-net.de

Projektleiter: Dipl. Geogr. Peter Trute
E-Mail: trute@geo-net.de

in Zusammenarbeit mit:
Prof. Dr. G. Gross, Institut für Meteorologie und Klimatologie der Universität Hannover,
anerkannt beratender Meteorologe (DMG), Von der IHK Hannover-Hildesheim,
öffentlich bestellter Gutachter für Immissionsfragen und Kleinklima.



REGIONALVERBAND MITTLERER OBERRHEIN



Kontakt

Baumeisterstraße 2
76137 Karlsruhe
Tel 0721 – 35502-32
Fax 0721 – 35502-22
rvmo@region-karlsruhe.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**